

Ab 8:30 Einlass: Registrierung, Begrüßungsgetränke, Begleitausstellung

12:15 – 13:00 Mittagspause, Begleitausstellung

Programm der ITVSH-Veranstaltung

Ausstellervorträge im Rahmen des Sponsorings – Für die Inhalte sind ausschließlich die Unternehmen verantwortlich

Vortragsraum Empore (1. OG)

9:30 bis 10:00	Eröffnung Dr. Ulf Kämpfer (Oberbürgermeister Landeshauptstadt Kiel) Marc Ziertmann (Vorsitzender des Verwaltungsrates des ITVSH) Hans-Jürgen Lucht (Geschäftsführer ITVSH)
10:15 bis 10:45	8 Monate ITVSH – wo stehen wir? Hans-Jürgen Lucht (Geschäftsführer ITVSH)
11:00 bis 11:30	OZG Digitalisierungslabore am Beispiel Wohngeld Daniel Bergmann (McKinsey)
11:45 bis 12:15	Basisdienste in Schleswig-Holstein – Ausgangspunkt für eine erfolgreiche OZG-Umsetzung Sven Thomsen (CIO des Landes Schleswig-Holstein)
13:00 bis 13:30	Von der Digitalen Agenda über die Digitale Werkstatt zur Digitalen Region. Vorstellung von zwei agil entwickelten digitalen Lösungen (Bürgerportal & Mobilitätsportal). Andreas Betz (Amt Hüttener Berge)
13:45 bis 14:15	E-Government und Daseinsvorsorge in den Nordischen Ländern Kristian Reesen Skouboe (Kimik iT)
14:30 bis 15:00	Daseinsvorsorge im ländlichen Raum Dr. Gunnar Maus (MILI)
15:15 bis 15:45	ZuFiSH als Drehscheibe für die OZG-Umsetzung Mike Schmidt (ITVSH)

Vortragsraum Große Halle (EG)	
10:15	Der kommunale Internetauftritt als Datendrehscheibe zur Umsetzung des OZG Katrin Wiese-Dohse, Bernhardt Penski (Advantic GmbH)
10:45	Wie aus Hürden Stufen werden: Mit regisafe in 5 Stufen zum OZG. Oliver Jungbauer, comundus regisafe GmbH
11:15	OZG Umsetzung - Planung und Realisierung des Online Baugenehmigungsverfahrens im Landkreis Nordwestmecklenburg Yvonne Rowoldt (Kordinatorin E-Government Landkreis Nordwestmecklenburg), Christopher Sipp, (Projektleitung brain-SCC)
11:45	Vollständige Transformation in EIN führendes System (enaio®). Ein Erfahrungsbericht der Stadtverwaltung Soltau – heute 3.0 Thomas Körtge (Stadt Soltau)
13:00	Die OZG Fertigungsstraße mit dem OSI-Basismodul cit intelliForm Klaus Wanner (cit GmbH)
13:30	Kultur.Netzwerk.Dataport im kommunalen Umfeld Günter Marnau und Lars Mischak (Dataport)
14:00	Die DDB als Partnerin für kommunale Kultureinrichtungen Frank Frischmuth (Deutsche Digitale Bibliothek)
14:30	Das OZG prozessorientiert umsetzen – Interkommunale schneller vorankommen Niels Kohrt (PICTURE GmbH)
15:00	Online-Service-Infrastruktur – Digitalisierungsplattform für Bürger, Organisationen und Verwaltung Martina Blöhdorn (Dataport)

Vortragsraum Bildergalerie (1. OG)	
10:15	Grünflächeninformationssystem (GRIS) der Landeshauptstadt Kiel Andreas Malec (IP SYSCON GmbH)
10:45	Digitale Vorgangsbearbeitung mit CC ECM Adriaan van Haeften (CC e-gov GmbH)
11:15	Betreiberverantwortung in der Gebäudewirtschaft nachhaltig wahrnehmen Dipl.- Ing. Michael Heinrichs, IMS GmbH
11:45	Digitales Wissensmanagement in der Öffentlichen Verwaltung Günther W. Feigl, (bfd buchholz-fachinformationsdienst gmbh)
13:00	IT Security in Zeiten des OZG mit Sophos Björn Zackenfels (Sophos Technology GmbH)
13:30	Eine übergreifende Architektur für die OZG-Umsetzung Christian von Pawel und Felix Neumann (T-Systems International GmbH)
14:00	Bereit für die Digitalisierung – Die Set & Forget IT-Infrastruktur für Kommunen Nico Seiberth (SVA System Vertrieb Alexander GmbH) und Jan-Hendrik Martenson (NetApp)
14:30	Mobiles Lernen als Baustein im Medienentwicklungsplan durch DigitalPakt finanzieren Johannes Karl, TIME for kids Informationstechnologien GmbH
15:00	Herausforderungen in Zeiten des Onlinezugangsgesetzes (OZG) Maria Hertenberg (MACH AG)